

ERGEBNIS

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Senioren und Inklusion des Landkreises Tirschenreuth

Sitzungstag:	19.09.2023
Sitzungsort:	Großer Sitzungssaal des Landratsamtes
Beginn der öffentlichen Sitzung:	14:00 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung:	15:29 Uhr

Vorsitzender:

Grillmeier Roland, Landrat

Anwesende Mitglieder:

Deiml Jutta – Stv.

Gold Peter

Kastner Gisela

Lux Bernhard – w. Stv.

Nickl Werner

Rauh Elisabeth

Reger Johannes

Zeitler Helmut

Zeitler Tina

Anwesende beratende Mitglieder:

Brand Georg, VdK

Kirchmann Sabine, AWO

Schön Reinhard, Kreisbehindertenbeauftragter

Zwerenz Stefan, Caritas – Stv.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Änderung der Vereinbarung zur Finanzierung der Grundkosten des Frauenhauses Weiden i. d. OPf. – Erhöhung der Sachkostenpauschale
2. Seniorenarbeit im Landkreis Tirschenreuth; Informationen über aktuelle Themen und Projekte
3. Wünsche und Anträge

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen und die Tagesordnung mit den Unterlagen fristgerecht zugestellt wurde.

Öffentliche Sitzung:

1. **Änderung der Vereinbarung zur Finanzierung der Grundkosten des Frauenhauses Weiden i. d. OPf. – Erhöhung der Sachkostenpauschale**

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Senioren und Inklusion empfiehlt dem Kreisausschuss, die Vereinbarung zur Finanzierung der Grundkosten des Frauenhauses Weiden i. d. OPf. vom 01.01.2011 in § 2 Nr. 2 dahingehend zu ändern, dass der Pauschalbetrag zur Beteiligung an den Sachkosten von derzeit 15.000 Euro auf 22.500 Euro erhöht wird.

Abstimmungsergebnis: 9:0

2. **Seniorenarbeit im Landkreis Tirschenreuth; Informationen über aktuelle Themen und Projekte**

Herr Gabel gibt einen Überblick über die Seniorenarbeit im Landkreis Tirschenreuth. Zuerst informiert Herr Gabel über die Initiative „Gute Pflege. Daheim in Bayern“. Hier geht es um Perspektiven und Maßnahmen zur notwendigen Weiterentwicklung von Strukturen im Pflegebereich. Bei dem Fachkongress des StMGP am 21.10.2022 in Nürnberg unter Beteiligung von Landräten, Oberbürgermeistern, Kommunalen Spitzenverbänden und Arbeitsgemeinschaften der Pflegekassen in Bayern wurde ein „Gemeinsames Strategiepapier – Kommunale Strategie zur Stärkung bedarfsgerechter pflegeorientierter Versorgungsstrukturen“ verabschiedet. Dieses Strategiepapier enthält handlungsfeldbezogene (Selbst-)Verpflichtungen zur Schaffung struktureller Voraussetzungen und zum Ausbau der pflegerischen Versorgungsstruktur, die sich an verschiedene staatliche Ebenen richten. Das Strategiepapier geht auf 10 Handlungsfelder ein und richtet dabei jeweils insbesondere an Kommunen Forderungen. Dazu wurde im Landkreis Tirschenreuth eine „Bestandsaufnahme“ durchgeführt. Auf dieser Basis haben zunächst weitere

Gespräche und Korrespondenzen stattgefunden (unter Beteiligung von Kreissenorenbeauftragten, Abteilungsleitung und Landrat). Neben den schon laufenden Aktivitäten wurde seitens des Herrn Landrat Grillmeier auch Kontakt mit Landrat Meier und Oberbürgermeister Meyer aufgenommen, inwieweit die kommunalen Gebietskörperschaften der nördlichen Oberpfalz hier unter dem Dach der GesundheitsregionPlus verstärkt kooperieren können.

Der 2. Fachkongress „Gute Pflege. Daheim Bayern“ findet ist am 10.11.2023 in Regensburg statt.

Weiter teilt Herr Gabel das Inkrafttreten des Bayerischen Seniorenmitwirkungs-gesetz zum 01.04.2023 mit, hier war der Landkreis Tirschenreuth bei der Entwicklung als ausgewählter Akteur im Rahmen von mehreren Expertendialogen eingebunden. Kernstück ist Einrichtung eines Landesseniorenrates, der aus Repräsentanten der Seniorenvertretungen der Gemeinden und Landkreisen besteht. Dazu werden die Seniorenbeauftragten und die Gemeinden über weitere Schritte informiert.

Auch informiert Herr Gabel über die Fortschreibung des Seniorenwegweisers und die Veröffentlichung einer Online-Version. Rohfassung steht und Abstimmungen für mediale Gestaltung haben stattgefunden. Sobald das Ergebnis vorliegt erfolgen großflächige Informationen an die Öffentlichkeit.

Veranstaltungen im Jahr 2023, die schon stattgefunden haben, oder noch anstehen: Teilnahme am Tag der Sozialen Hilfen (3. Selbsthilfetag) am 25.06.2023 im Rahmen des Tirschenreuther Kultursommers im Fischhofpark. Veranstaltung anlässlich der vierten Bayerischen Demenzwoche am 15.09.2023 im Kunsthau Waldsassen. Aktionstag „Mobil bleiben“ für geladenes Fachpublikum (Seniorenbeauftragte, Quartiersmanager, ambulante Dienste etc.) am 26.10.2023 im Ketterlerhaus.

Im Bereich Kommunale Wohnberatungsstelle informiert Herr Gabel über die laufende Badsanierung in der Musterwohnung, aufgrund defekter Armaturen und gebrochener Fliesen.

Die Übertragung der entwickelten Plattform der „Digitalen Wohnberatung“ an das Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen vom Verein Stadtteilarbeit e. V. München wurde im Juli vollzogen. Es werden Überlegungen angestellt, für die Kommunale Wohnberatungsstelle des Landkreises Tirschenreuth eine eigene Unterhomepage einzurichten.

Über die Förderrichtlinie des Bezirks Oberpfalz für kommunale Wohnberatungsstellen stellt der Bezirk jährlich bis zu € 10.000,- für Sach- und Personalkosten bereit. Hier ist der Zuwendungsbescheid für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von € 10.000,- im Landratsamt eingegangen.

Das KI-Projekt „Digitale Souveränität älterer Menschen mit KI-Technologie“ ist weiterhin aktuell. Es finden Austauschtreffen und Veranstaltungen statt.

Aufgrund des 10-jährigen Jubiläums von Kommunaler Wohnberatungsstelle und Musterwohnung findet am 18.04.2024 in der Stadthalle Erbdorf eine Veranstaltung zum Thema „Wie wollen wir in unserem ländlichen Raum in Zukunft wohnen und leben?“

Die Teilnahme an der Aktionswoche „Zu Hause daheim“ mit einer Veranstaltung am 02.05.2024 im Landratsamt ist geplant.

Es finden laufend Austauschtreffen der Wohnberater, Arbeitskreise, Vorträge und Gruppenbesichtigungen in der Musterwohnung statt.

Herr Gabel teilt weiter mit, dass es aktuell keinen anerkannten Betreuungsverein im Landkreis Tirschenreuth gibt. Allerdings gibt es vielversprechende Gespräche mit einem Akteur aus dem Landkreis, der sich in diesem Bereich tätig sein möchte.

Allgemein ist die Situation bei den Berufs- als auch bei den ehrenamtlichen Betreuern mehr als angespannt, durch Erreichen der Altersgrenze, Herausforderungen und neue Anforderungen im Rahmen der Betreuungsrechtsreform, teilweise Überforderung und Neuverteilung von Betreuungen, oder mehr neue Fälle aufgrund der demografischen Entwicklung und der Zunahme von psychischer Erkrankungen.

Bei ungehinderten Ablauf, wenn Betreuer ihre Tätigkeit aufgeben, oder in Rente gehen, besteht die Gefahr, dass der Landkreis als Ausfallbürge unmittelbar vom Amtsgericht als Betreuer bestellt wird, was dann mit einem erhöhten Personalbedarf einhergeht. Ziel muss deswegen sein, dass im Landkreis Tirschenreuth ein oder mehrere Betreuungsvereine ansässig und tätig sind, dass genügend Berufsbetreuer/-innen zur Verfügung stehen und vor allem sich ehrenamtliche Betreuer/-innen finden lassen und allgemein die Bereitschaft vorhanden ist, eine ehrenamtliche Betreuung zu übernehmen.

Die Betreuungsstelle ist sehr bemüht, Lösungen zu finden und Strukturen zu erhalten und auszubauen.

Herr Gabel informiert, dass Anträge auf die Bayerische Ehrenamtskarte bearbeitet und Karten entsprechend ausgestellt wurden. Seit 01.07.2023 ist die Bayerische Ehrenamtskarte auch digital als App verfügbar und kann online beantragt werden unter <https://bayern.ehrenamtskarte.app/beantragen>. Der Landkreis Tirschenreuth ist an dieses Verfahren und an das digitale Angebot angebunden. Sollte man bereits eine Ehrenamtskarte besitzen und hätte gerne noch die digitale Version, kann man sich telefonisch unter 09631/88-466 informieren. Kontaktaufnahme auch unter der ehrenamtskarte@tirschenreuth.de möglich.

Herr Gold bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Seniorenfachstelle und lobt die Tätigkeiten.

3. Wünsche und Anträge

Keine

Um 15:29 Uhr endete die öffentliche Sitzung.